

## Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Neustadt a. Rbge. am Mittwoch, dem 07.05.2014, 19:00 Uhr, im Raum 16 des Veranstaltungszentrums Leinepark, Suttorfer Straße 8, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

### Ortsbürgermeister

Herr Sommer

### Stellv. Ortsbürgermeister

Herr Steffen Schlakat

### Mitglieder

Herr Klaus Hibbe  
Herr Thomas Iseke  
Herr Hans-Günther Jabusch  
Herr Alexander Justus  
Frau Kerstin Ohlau  
Herr Willi Ostermann  
Herr Heinz-Jürgen Richter  
Frau Magdalena Rozanska  
Herr Heinrich Schmidt  
Frau Sabine Schwarzbach  
Frau Jane Stebner-Schuhknecht  
Frau Melanie Stoy

### Verwaltungsangehörige

Frau Marie Rabe

Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll

### Zuhörer/innen

5 Personen, davon eine Vertreterin der örtlichen Presse

Sitzungsbeginn: 19:04 Uhr

Sitzungsende: 20:03 Uhr

## Tagesordnung

Vorlage Nr.

### I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.04.2014
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
4. Bebauungsplan Nr. 166 "Gewerbegebiet Ost", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt  
- Aufstellungsbeschluss **2014/119**
5. Inkraftsetzung einer Veränderungssperre für Grundstücke im Bereich des Bebauungsplans Nr. 166 "Gewerbegebiet Ost", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt **2014/120**
6. Spielsteg Ahnsförth - Graben / Spielplatz Heinrich - Beermann - Weg
7. Erneuerung der Straßenbeleuchtungen in Neustadt a. Rbge., Schwiecheldstraße, Neue Straße und Saarstraße **2014/078**
8. Widmung einer Teilfläche im Zusammenhang mit dem Neubau eines Gehweges entlang der Mecklenhorster Straße, Kernstadt Neustadt a. Rbge., nach dem Niedersächsischen Straßengesetz (NStrG) **2014/109**
9. Bekanntgaben
10. Anfragen

## I. Öffentlicher Teil

Vorlage Nr.

### 1. **Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister Sommer eröffnet die Sitzung; er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Herr Erkan fehlt entschuldigt.

### 2. **Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.04.2014**

Der Ortsrat fasst bei 3 Enthaltungen einstimmig folgenden

#### **Beschluss:**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.04.2014 wird genehmigt.

### 3. **Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Herr Treppner, Einwohner des Hachlandes/Wunstorfer Straße, äußert seine Bedenken gegen die geplante Umwidmung der B 442 und K 333 im Zuge der Aufhebung der höhengleichen Bahnübergänge in Poggenhagen und kündigt seinen Widerstand gegen das Vorhaben an. Die für die Anwohner des Hachlandes günstigere Variante "Nord" sei in den Planungen vernachlässigt worden.

Herr Sommer erklärt, dass der Ortsrat der Kernstadt die Thematik zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens behandeln werde. Die geäußerten Bedenken werde man an die Stadtverwaltung weitergeben. Insgesamt sei die gewählte Lösung jedoch am günstigsten.

### 4. **Bebauungsplan Nr. 166 "Gewerbegebiet Ost", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt - Aufstellungsbeschluss**

Herr Sommer weist auf die vorliegende Korrektur zur Beschlussvorlage hin.

Daraufhin fasst der Ortsrat mit 11 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen folgenden

#### **Beschluss:**

1. Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 166 „Gewerbegebiet Ost“, Stadt Neustadt a. Rbge., wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 166 ergibt sich aus der zeichnerischen Abgrenzung (Anlage 1 zur Beschlussvorlage

Nr. 2014/119).

2. Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses in der Ausgabe der Leine-Zeitung vom 14. Mai 2014 wird ausdrücklich gebilligt.

-----

Die Ortsratsmitglieder Iseke und Ostermann erklären ihre Gegenstimmen unter anderem damit, dass das Einzelhandelskonzept nicht die beabsichtigte Wirkung für die Innenstadt erzielt habe. Bei einer weiteren Verfolgung der Strategie bestehe die Gefahr, dass der Einzelhandel auch im Gewerbegebiet aussterbe.

Herr Sommer entgegnet, dass in die Diskussion über den Erfolg des Einzelhandelskonzeptes erst nach einer diesbezüglichen Evaluation durch alle Beteiligten eingestiegen werden solle. Die Zustimmung zum Beschlussvorschlag bedeute nicht, dass man mit dem Zustand zufrieden sei. Der Zeitdruck erlaube zum jetzigen Zeitpunkt jedoch kein abweichendes Handeln.

**5. Inkraftsetzung einer Veränderungssperre für Grundstücke im Bereich des Bebauungsplans Nr. 166 "Gewerbegebiet Ost", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt 2014/120**

Herr Iseke hebt die negative Bedeutung der Veränderungssperre hervor.

Daraufhin fasst der Ortsrat mit 11 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen folgenden

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt zur Sicherung der Bauleitplanung Bebauungsplan Nr. 166 „Gewerbegebiet Ost“ eine Veränderungssperre gemäß § 14 ff. BauGB für die Grundstücke Justus-von-Liebig-Straße, Flurstücke 124/29 und 124/28, Flur 11, Gemarkung Neustadt a. Rbge.; Justus-von-Liebig-Straße 2 und 2a, Flurstück 94/6, Flur 11, Gemarkung Neustadt a. Rbge.; Justus-von-Liebig-Straße 8, Flurstück 94/10, Flur 11, Gemarkung Neustadt a. Rbge. entsprechend dem in der Anlage 1 zur Drucksache 2014/120 dargestellten Geltungsbereich im Gewerbegebiet Ost der Kernstadt Neustadt a. Rbge. mit dem in der Anlage 2 zur Drucksache 2014/120 enthaltenen Satzungstext. Die Anlagen 1 und 2 zur Drucksache 2014/120 sind Bestandteile des Beschlusses.
2. Die Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in der Ausgabe der Leine-Zeitung vom 14. Mai 2014 wird ausdrücklich gebilligt.

**6. Spielsteg Ahnsförth - Graben / Spielplatz Heinrich - Beermann - Weg**

Herr Sommer erläutert die in der **Anlage 1** zum Protokoll dargestellte Sachlage und bittet die Ortsratsmitglieder um ein Meinungsbild.

Frau Schwarzbach trägt vor, dass der Übergang hauptsächlich für Fuß-

gänger von Bedeutung sei. Der Steg solle daher möglichst kostengünstig als Fußwegverbindung erneuert werden.

Frau Stebner-Schuhknecht ergänzt, dass ein Abbau des Steges ohne Ersatz sich vermutlich negativ auf die Frequentierung des Spielplatzes Henrich-Behrmann-Weg auswirken würde.

Daraufhin stellt der Ortsrat einstimmig folgenden

**Initiativantrag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, so kostengünstig wie möglich eine neue verkehrssichere Fußwegverbindung herzustellen.

**7. Erneuerung der Straßenbeleuchtungen in Neustadt a. Rbge., Schwiecheldstraße, Neue Straße und Saarstraße 2014/078**

Herrn Richter hinterfragt, warum anstelle der NAV-Leuchten keine LED-Technik genutzt werden solle. Verschiedene Ortsratsmitglieder erklären daraufhin, dass die Verwendung von NAV-Leuchten zurzeit noch die wirtschaftlichere Methode sei.

Die Ortsratsmitglieder bitten die Verwaltung um einen Hinweis in den entsprechenden Beschlussvorlagen, sobald die Nutzung der LED-Technik wirtschaftlicher ist als die Verwendung von NAV-Leuchten.

Daraufhin fasst der Ortsrat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

In Neustadt a. Rbge. werden die Beleuchtungsanlagen der nachfolgenden öffentlichen Einrichtungen erneuert:

<b>Straße</b>	<b>Kosten</b>	<b>Anzahl</b>
Schwiecheldstraße	ca. 4.500,00 EUR	3
Neue Straße Abschnitt Stockhausenstraße/Marschstraße	ca. 4.500,00 EUR	3
Saarstraße Abschnitt Königsberger Straße/Kleiner Tösel	ca. 6.000,00 EUR	4

**8. Widmung einer Teilfläche im Zusammenhang mit dem Neubau eines Gehweges entlang der Mecklenhorster Straße, Kernstadt Neustadt a. Rbge., nach dem Niedersächsischen Straßengesetz (NStrG) 2014/109**

Herr Iseke gibt zu bedenken, dass durch den Neubau eines Gehweges nördlich der Mecklenhorster Straße das verkehrliche Gefahrenpotenzial an der dortigen B6-Abfahrt unnötigerweise erhöht werde.

Herr Sommer hält dem entgegen, dass eine Entzerrung des Weges auf beide Straßenseiten aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens dringend

notwendig sei. Der Gehwegneubau sei eine seit 2001 geforderte Maßnahme, die im aktuellen Haushalt schließlich berücksichtigt worden sei.

Daraufhin fasst der Ortsrat mit 12 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung folgenden

**Beschluss:**

Die Fläche des südlichen Teils des Flurstückes 130/12, Flur 11, Gemarkung Neustadt a. Rbge., wird auf einer Länge von 46 Metern und einer Breite von 1,80 Metern gemäß § 6 Abs. 1 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) dem öffentlichen Verkehr mit der Einschränkung als Gehweg gewidmet.

**9. Bekanntgaben**

- a) Herr Sommer teilt mit, dass die geplante Begehung mit der unteren Verkehrsbehörde urlaubsbedingt verschoben werden musste. Ein neuer Termin solle für Juni oder Juli gefunden werden. Um der Verwaltung eine Vorbereitung zu ermöglichen, bittet Herr Sommer die Ortsratsmitglieder, ihm die ihnen zugetragenen Probleme aus dem Verkehrsbereich kurzfristig mitzuteilen.
- b) Für das noch ausstehende Treffen mit dem Ortsrat Wunstorf soll ein Termin im September gefunden werden. Zunächst soll eine interne Abstimmung mithilfe einer Doodle-Umfrage erfolgen.

**Hinweis der Verwaltung:**

*Der Link zur Umfrage wurde allen Ortsratsmitgliedern am 08.05.2014 per E-Mail zugesandt.*

**10. Anfragen**

- a) Herrn Hibbe wird bestätigt, dass die für den 14.05.2014 vorgesehene Sitzung des Ortsrates entfällt. Frau Rabe teilt mit, dass die Behandlung der ursprünglich für die Sitzung am 14.05.2014 ausgezeichneten Vorlage Nr. 2014/072 zum Bebauungsplan Nr. 163 "Theresenstraße" für die Sitzung am 18.06.2014 vorgesehen sei und die Beratungsfolge sich entsprechend verschiebe.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Ortsbürgermeister Sommer den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:00 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)  
Neustadt a. Rbge., 08.05.2014